

# Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: Stadtwerke  
2024/0057

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Betriebsausschuss der Stadtwerke	18.04.2024	öffentlich

## Vorstellung der Maßnahmen zum Erhalt des historischen Parkbades

---

### Kurzfassung:

Der 1933 erbaute und 1997 unter Denkmalschutz gestellte Teil des Laupheimer Parkbades umfasst ein Eingangsgebäude, Flügelbauten, einen Eckturm sowie einen Badesee und Parkanlage. Die hier zugehörigen Holzbauten wurden durch einen Sachverständigen der Fa. Geißer begutachtet und in Form eines Schadensberichtes dem Bauausschuss am 10.01.2022 vorgestellt. Nach einer über einjährigen Suche nach einem Planungsbüro, welches einen Maßnahmenkatalog gem. den Forderungen des Landesamtes für Denkmalpflege erstellen kann, wurde die Fa. Wurm aus Ravensburg am 11.05.2023 damit beauftragt.

### Beschlussvorschlag:

Die durch die Fa. Wurm ausgearbeiteten Maßnahmen, sowie die Darstellung der weiteren Vorgehensweise werden zur Kenntnis genommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Einnahme/Ertrag		<input type="checkbox"/> Auszahlung/Aufwand	
<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr	
		Abschreibung:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:		Kostenstelle:	
Kostenträger:		Kostenträger	
Sachkonto:		Sachkonto:	
<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
Mittelübertragung Budget:		Mittelübertragung Budget:	
<input type="checkbox"/> Zuschuss beantragt bei:		voraussichtl. Höhe:	
<input type="checkbox"/> Kein Zuschuss möglich			
<b>Personalmehraufwand:</b>		<b>Zusätzliche Personalstellen:</b>	
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja, Kosten jährlich	
<input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<b>Gäste/Sachverständige/r:</b>		<input type="checkbox"/> Ja	
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
			Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Helena Sauter	08.04.2024	Zustimmung			
Ingo Bergmann	08.04.2024	Zustimmung			
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

**Sachdarstellung:**

Zunächst möchten wir Ihnen die Ergebnisse des Schadensberichtes aus dem Jahre 2022 im Folgenden nochmals kurz zusammenfassen.

Ostflügel (Sanitäranlagen und Gastwirtschaft)

Die hauptsächlich vorhandene Schädigung an der Holzkonstruktion liegt im Sockelbereich, welche in erster Linie durch Staunässe hervorgerufen wurde. Somit haben sich holzerstörende Pilze gebildet und an einigen Stellen noch zusätzlich von holzerstörenden Insekten und Ameisen befallen. Ein tragender Pfosten in diesem Bereich ist auf die gleiche Weise geschädigt. Des Weiteren wird die Qualität der Fundamentierung, sowie die Ausführung einzelner, bereits älterer Umbaumaßnahmen bemängelt.

Turm

Die Bogenöffnung an der ehemaligen Kasse am Parkweg, wird durch senkrechte Holzstützen gehalten. Im Sockelbereich sitzen diese auf einem Betonsockel und werden durch einbetonierte Stahlteile gesichert. Die Holzsubstanz weist leichte Schäden auf, wohingegen die sichernden Stahlteile durch Korrosion erheblich geschädigt sind. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit einer statischen Untersuchung. Der kleine Pultdachanbau (Mülltonnenhäuschen) befindet insgesamt in einem desolaten Zustand. Das Stichgebälk der Eckbalkone ist erheblich geschädigt. Sämtliche Balkenköpfe sind zerstört und nicht mehr tragfähig. Im 2. OG ist im Inneren ein alter Wasserschaden vorhanden, welcher zur Beschädigung des Riemenbodens und zur

Zerstörung des darunterliegenden Stichbalkens geführt hat. Das Blechdach des Turmes ist oberflächlich durch Korrosion geschädigt, erfüllt aber noch seine Funktion als Witterungsschutz.

Nach einer sehr schwierigen Bietersuche für eine Vergabe der Planungsleistungen (viele Angebotsaufforderungen an verschiedene Unternehmen blieben unbeantwortet), lagen im Frühjahr immerhin zwei Angebote der Fa. Klose (36.726,07 €) und der Fa. Wurm (29.061,25 €) vor und das wirtschaftlichere Angebot wurde am 11.05.2023 angenommen. Der Auftrag umfasste eine Bestandsdokumentation, die zeichnerische Darstellung (1:50, 1:20, 1:10) und eine Kostenermittlung in Form eines Leistungsverzeichnisses. Die Erstellung wurde durch einen Restaurator und einen Ingenieur für Tragwerksplanung beratend begleitet. Die Maßnahmen werden im Einzelnen beschrieben und können im späteren Verlauf in Bauabschnitten zusammengefasst werden. Da für die Maßnahmenplanung gem. den Forderungen des Landesamtes für Denkmalpflege weitere Untersuchungen und Bauteilöffnungen notwendig waren konnten die Arbeiten hierzu erst nach der Freibadsaison begonnen werden. Während der Wintermonate wurde diese durchgeführt und die Ergebnisse liegen nun vor.

In der beigefügten Anlage werden die einzelnen notwendigen Zimmer- und Holzbauarbeiten für das Bootshaus, den kleinen Turm mit Abstellraum, die Umkleidekabinen mit Abstellraum, den Turm, die WC-Anlage und Gaststätte beschrieben und preislich beziffert.

Im Weiteren wird dieser Maßnahmenkatalog nun dem Landesamt für Denkmalpflege vorgelegt und die Anforderungen für die Umsetzung und mögliche Förderkulissen abgestimmt. Ein parallel erstelltes Gastronomiekonzept wird ebenfalls frühzeitig und unter Einbeziehung des Landesamtes für Denkmalpflege in die Sanierungsplanung integriert.

Vorschlag der Verwaltung:

Die durch die Fa. Wurm ausgearbeiteten Maßnahmen, sowie die Darstellung der weiteren Vorgehensweise werden zur Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

Ergänzender Bericht zu Fa. Geißer

Maßnahmenkatalog Leistungsverzeichnis